



Angela Kalnins, Düsseldorfer Straße , 53909 Zülpich

Herr  
Bürgermeister Ulf Hürtgen  
Markt 21

53909 Zülpich

Zülpich, 31.01.2020

**Antrag für die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Tourismus und Demographie:**

**ANTRAG ZUM AST-VERKEHR IN DEN ABENDSTUNDEN**

Sehr geehrter Herr Hürtgen, sehr geehrter Herr Schwellnuss,

bitte setzen Sie für die nächste- Sitzung des „Ausschusses für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie“ den folgenden Antrag auf die Tagesordnung.

Beschlussentwurf:

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie beauftragt die Verwaltung, die Rahmenbedingungen zur Einrichtung einer Anrufsammeltaxi-Verbindung oder einer Taxibus-Verbindung zwischen dem Bahnhof Euskirchen und dem Stadtgebiet Zülpich von Sonntag bis Donnerstag zu klären. Es soll nach Ende der Busfahrten der Linie 298 einmal pro Stunde ein Anrufsammeltaxi oder ein Taxibus angeboten werden, der vom Euskirchener Bahnhof in alle Zülpicher Ortschaften fährt:**

**täglich (So.-Do.) nach 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr, als Anschluss an die Züge aus Köln, Bonn und Trier.**

**Außerdem muss eine Anrufsammeltaxi- oder Taxibus-Verbindung ab Adenauerplatz nach den Spätfahrten der Linie 298 an Freitagen und Samstagen zu den von der Buslinie nicht angefahrenen Dörfern angeboten werden.**

Folgende Fragen sollen als Grundlage für die Einrichtung der Verbindung von Euskirchen aus geklärt werden:

Wie ist die Einrichtung einer solchen Verbindung möglich?

Wie werden die entstehenden Kosten umgelegt/beglichen ?

Wie hoch wird voraussichtlich der Zuschussbedarf für die Stadt Zülpich sein?



Zur Verbindung ab Adenauerplatz ist nur noch der folgende Punkte relevant:

Wie hoch wird voraussichtlich der Zuschussbedarf für die Stadt Zülpich sein?

Begründung:

Besonders in den Abendstunden ist von Sonntag bis Donnerstag die Anbindung von Euskirchen nach Zülpich mit dem ÖPNV nicht gegeben. Ohne eigenen PKW kann an diesen Tagen in Euskirchen kein VHS-Kurs oder Kino oder Theater besucht werden. Auch eine Abendveranstaltung in Köln oder Bonn setzt voraus, den eigenen PKW oder ein Taxi zu benutzen. Die ÖPNV-Anbindung ist ein sehr wichtiger Standortvorteil einer Kommune. Grundlegende kulturelle Angebote stehen Menschen ohne eigenen PKW zur Zeit nicht zu Verfügung.

Auch an den Wochenenden kommen nicht alle Nutzer\*innen der Spätbusse in ihrem Wohnort an. Dafür muss ein Angebot geschaffen werden.

Die AST- oder Taxibus-Anbindung vom Euskirchener Bahnhof, auch als Anschlussfahrt an die Züge aus Bonn und Köln, schafft eine vergleichsweise preiswerte Verbesserung der Situation für Sonntag bis Donnerstag. Durch das Anfahren aller Zülpicher Ortschaften gilt das Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt und bezieht die Ortschaften adäquat mit ein.

Die zusätzlichen Kosten für eine Taxibus-Fahrt liegen im Kreis Euskirchen bislang bei einem Euro pro Person und Fahrt. Wegen der Anbindung über die Ortsgrenze hinaus ist ein zusätzlicher Aufschlag denkbar, um die Kosten zu decken. Es gibt im Kreis Euskirchen Taxibus-Angebote in Hellenthal, Schleiden, Kall und Bad Münstereifel. Die Gemeinde Blankenheim hat einen Beschluss gefasst, ebenfalls auf das Taxibus-Angebot umzusteigen und dabei gerade die Abendstunden zu verstärken. Der Taxibus wird wenigstens zu den Kernzeiten über die ÖPNV-Umlage beglichen.

Die Idee der „späten“ Taxi-Fahrten ist sicher kein Idealzustand. Es wäre besser, wenn die Linie 298 täglich mindestens bis 0:00 Uhr verkehren würde und AST- oder Taxibus-Fahrten dann täglich innerhalb Zülpichs angeboten würden. Auch ein preiswerteres Angebot wäre wünschenswert. Es lässt sich dennoch auf diese Weise schnell und vergleichsweise preiswert eine deutliche Verbesserung der verkehrlichen Anbindung von Zülpich schaffen, die der Kernstadt und den Ortschaften gleichermaßen dient.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Kalnins